

Verkehrsverbund Kärnten setzt auf AMCON

Der Verkehrsverbund Kärnten beauftragt AMCON mit der Implementierung eines neuen zentralen Vertriebshintergrundsystems

Cloppenburg/Klagenfurt (23. Mai 2023) Die in Klagenfurt ansässige Verkehrsverbund Kärnten GmbH (VKG) organisiert und koordiniert die Bestellung und Finanzierung von Verkehrsdienstleistungen im Verkehrsverbund Kärntner Linien im österreichischen Bundesland Kärnten.

Im Rahmen des Projektes „Digitale Mobilitätsservices Kärnten“ (DiMoK) hat die VKG 2022 eine europaweite Ausschreibung gestartet, die den Aufbau eines zentralen Vertriebshintergrundsystems als Daten- und Informationsdrehscheibe für digitale Mobilitätsservices im Verkehrsverbund Kärntner Linien zum Ziel hatte. AMCON konnte mit seinem zukunftsorientierten Lösungskonzept überzeugen und erhielt jetzt den Auftragszuschlag.

Zentrales Vertriebshintergrundsystem auf Basis moderner und offener Standards

Gegenstand der Beauftragung ist die Implementierung eines systemoffenen und skalierbaren zentralen Vertriebshintergrundsystems (Z-VHGS) als Grundlage für einen vernetzten, effizienten und barrierefreien Daten- und Informationsaustausch. Die Umsetzung erfolgt auf Basis des AMCON.SYSTEMs unter Berücksichtigung agiler Managementmethoden.

Das Z-VHGS bildet künftig die Grundlage für ein modernes Ticketingsystem zum Vertrieb analoger und elektronischer Fahrberechtigungen auf allen gängigen Vertriebskanälen in Kärnten. Hierzu zählen webbasierte Verkaufsportale, mobile Endkundenapps, Ticketautomaten, Kassensysteme, der Fahrscheinverkauf in Bussen oder mittels mobiler Verkaufsterminals.

Der Fahrgast wird verstärkt in den Fokus gerückt und profitiert unmittelbar von hilfreichen Fahrgastinformationen, die u.a. von Dritten in Echtzeit bereitgestellt und in das Z-VHGS eingespeist werden. Hierzu zählen Routing- und Verbindungsauskünfte, sowie die Bereitstellung von Störungsinformationen, Alternativrouten und Auslastungsprognosen.

Weitere Umsetzungsschwerpunkte liegen im Bereich der Abo- und Schülerverwaltung, im Bereich von Clearing-, Datawarehouse- und Kontrolllösungen und in der Anbindung externer Systeme und Dienstleister. AMCON setzt hierbei auf moderne und offene Schnittstellenstandards, wie die „Basis-API“, die mittels etablierter und standardisierter Technologien die Grundlage für einen einfachen Datenaustausch über Geräte- und Systemgrenzen hinweg bietet.

„Wir freuen uns über das von der VKG entgegengebrachte Vertrauen, auf die Zusammenarbeit und sind stolz darauf, uns fortan auch im österreichischen Markt beweisen zu dürfen“, so Darius Rauert, geschäftsführender Gesellschafter der AMCON Software GmbH.

Presseinformation



Über AMCON

Als Anbieter von Vertriebs- und Kontrollsystemen sowie multimodalen-Mobilitätsplattformen unterstützt AMCON seit vielen Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den ÖPNV attraktiver und effizienter zu gestalten. Inzwischen verlassen sich immer mehr Kunden auf das Knowhow und die Softwarelösungen des Softwareherstellers aus Cloppenburg. Die Produkte überzeugen durch ihre Übersichtlichkeit und die intuitive Bedienweise. Ihr modularer Aufbau und ihr hoher Standardisierungsgrad erlauben es, sie autonom einzusetzen oder sie, je nach Anforderung des Verkehrsbetriebes, individuell in einer intelligenten Gesamtlösung zu integrieren. Auch eine stufenweise Systemerweiterung ist möglich. Weitere Informationen sind unter www.amcon.de verfügbar.

Für nähere Informationen oder Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Harald Peters
AMCON GmbH
Osterstraße 15
49661 Cloppenburg
Tel. +49 4471 9142-0
Fax +49 4471 9142-29
harald.peters@amcon.de